DO, 23. MÄRZ 2023 | REGIO GOSSAU/WETZIKON/GRÜNINGEN

# **KUNST UND ALLERLEI KURIOSES**

GOSSAU Das Indian Land Museum leidet unter den Folgen der Pandemie und des Ukraine-Krieges. Mit einer Sonderausstellung möchte Gründer Vincent Escriba mehr Besucher gewinnen.

Im Indian Land Museum dreht sich fast alles um amerikanische Ureinwohner. Nicht aber dieses Jahr. In einem Nebenraum treffen Besuchende unter anderem auf Segelschiffe, Flugzeuge und eine Ritterrüstung. Das Museum zeigt ab sofort bis Ende Jahr die Sonderausstellung «Kunst, Kuriositäten und Antiquitäten aller Art»: Holzschnitzereien aus dem 16. Jahrhundert, Gegenstände aus der Welt der Aeronautica, der Schifffahrt, des Motorsports, Prähistorisches sowie Kunstwerke vom Gossauer Maler Rafael Sainz.

Die Gegenstände und Werke können alle gekauft werden, denn sie stammen von privaten Sammlern. Vincent Escriba, der Gründer des Museums, hat dafür zehn Sammler aufgesucht. «Die Suche hat sich als äusserst schwierig erwiesen aber schlussendlich gelohnt», erzählt er. Denn Herr und Frau Schweizer würden liebend gern sammeln. Und zwar alles. Escriba hatte eine klare Vorstellung für diese Sonderausstellung: Er wollte von der Volkskunde in



Nicht nur Makaberes ist ausgestellt, auch Werke des Gossauer Malers Rafael Sainz. Fotos: tvo

die Technik wechseln. Und so aufzeigen, wie erste Modelle der Motorik entstanden sind.

Das Modell des Hindenburger Zeppelins LZ 129 gefällt ihm besonders gut. Faszinierend findet er, dass der Zeppelin dasselbe Volumen hatte, wie die Titanic. Dessen sei er sich vorher so nicht bewusst gewesen. Während das Gerippe des Zeppelins aus festem Duraluminium bestand, war die Ballonhülle nur aus Stoff. Die 16 Gaszellen bestanden jedoch aus Rinderblinddärmen. Für eine Gaszelle allein benötigte man 50000 Rinder.

#### SO WENIG BESUCHENDE WIE NOCH NIE

Mit der Sonderausstellung möchte Escriba dem Museum frischen Wind einhauchen. Er hofft darauf, neue Besucherinnen und Besucher zu gewinnen. «Seit der Pandemie und dem Krieg haben wir kaum Besucher», sagt er bedauernd. Letztes Jahr hätten das Museum lediglich 2200 Menschen

aufgesucht. «So tief war die Besucherzahl noch nie». Escriba hofft, dass das Museum mit der Hilfe von Freunden, Sponsoren, Gönnern und Museumseintritten wieder einen stabilen Boden unter den Füssen kriegt. Mit ungefähr 100 geladenen Gästen an der Vernissage der Ausstellung Mitte März zeigt sich der Museumsleiter aber zufrieden. «Die Leute haben sich gefreut und waren an der Sonderausstellung sehr interessiert.»

Neben der Sonderausstellung erhalten Besucherinnen und Besucher im Museum in Gossau einen Einblick in das Leben der amerikanischen Ureinwohner. Es sind Kleider, Mokassins, Töpfe, Waffen, Tierknochen sowie eine Steinzeitausstellung zu sehen.

TATIANA VOLMER

Das Indian Land Museum ist mittwochs, samstags und sonntags von 13 bis 17 Uhr geöffnet. Weitere Informationen unter:

WWW.INDIANLAND.CH.

## ERSTHELFER WURDEN VON STADTPOLIZEI GEWÜRDIGT

WETZIKON Sia Mari Culosi und Jason Rösli haben bei einem Verkehrsunfall in Wetzikon wichtige erste Hilfe geleistet. Dafür wurden sie nun von der Stadtpolizei gewürdigt.

Sia Mari Culosi und Jason Rösli waren Ende Februar an der Bahnhofstrasse in Wetzikon unterwegs, als es dort zu einem schweren Unfall zwischen einem Personenwagen und einem Fussgänger kam. Der Fussgänger wurde dabei schwer verletzt.

Rösli und Culosi leisteten vor Ort erste Hilfe, wie die Polizei in einer Medienmitteilung schreibt. Dafür wurden sie nun seitens Stadtpolizei Wetzikon gewürdigt und erhielten ein Rescue-Tool von Victorinox. Das schreibt die Stadt Wetzikon in einer Medienmitteilung.

Jason Rösli hat sich am Unfallort um die Erstbetreuung des ver-



Sia Mari Culosi und Jason Rösli haben bei einem schweren Unfall sofort geholfen. Foto: PD

letzten Fussgängers gekümmert, während Sia Mari Culosi den Verkehr rund um den Unfallort geregelt hat. «Für die Polizei sind solche freiwilligen Helferinnen und Helfer eine sehr wertvolle Unterstützung», heisst es in der Mitteilung abschliessend. TAS VOLKI Für mich und dich.

### GRÜNINGEN: AB MONTAG EINSPURIGER VERKEHR

GRÜNINGEN Das kantonale Tiefbauamt ersetzt auf der Binzikerstrasse in Grüningen im Abschnitt zwischen Binzikon und Heispel den Fahrbahnbelag, die Randsteine sowie Teile der Entwässerungsleitungen. Zudem werden kleinere Werkleitungsarbeiten ausgeführt, wie es in einer Medienmitteilung heisst.

Die Bauarbeiten beginnen am Montag, 27. März und dauern bis Ende August. Der Verkehr wird mit einer Lichtsignalanlage einspurig durch den Baustellenbereich geführt. Innerhalb der Bauetappen ist sind die Liegenschaften via Auto mit wenigen Ausnahmen möglich. Fussgänger und Velofahrer werden durch den Baubereich geführt oder umgeleitet.

Von 27. März 2023 bis Ende Mai wird die Bushaltestelle Heispel nicht bedient. Voraussichtlich Anfang August muss die gesamte Strecke zwischen Binzikon und Heispel für die abschliessenden Belagsarbeiten rund eine Woche lang komplett gesperrt werden. Über den genauen Zeitpunkt wird aber noch informiert. **REG** 

### HORNKONZERT MIT PÉNÉLOPE SUDRET

WETZIKON/GRÜNINGEN Die Musica Serena ermöglicht jungen Musiktalenten den ersten Auftritt mit einem Orchester. Bei den kommenden Frühlingskonzerten begleitet es die Waldhorn-Solistin Pénélope Sudret zum Hornkonzert von Larsson und der Romanze von Saint-Saens. Konzerte: Samstag, 25. März, um 20 Uhr in der Alte Turnhalle, Wetzikon, und Sonntag, 26. März, um 17.15 Uhr in der Schlosskirche Grüningen. REG